

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Prof. Dr. Klaus Boers	V
Geleitwort von Prof. Dr. Norbert Leygraf	VII
Zum Umgang mit diesem Buch	IX
Verzeichnis der Schaubilder	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Psychiatrische Krankheitslehre	5
I. Was ist Psychiatrie?	5
II. Diagnostik psychischer Erkrankungen	7
1. Wer ist psychisch krank?	8
2. Wie stellt man eine psychische Krankheit fest?	9
3. Ein kurzer Abriss zur medizinisch-psychologischen Terminologie	14
III. Zusammenhang psychische Störung und Delinquenz	15
IV. Einige prägnante juristische Begrifflichkeiten (aus Sicht des forensischen Psychiaters)	17
1. Schuld	18
2. Einsichtsfähigkeit	19
3. Steuerungsfähigkeit	20
4. Häufigkeit verminderter (§ 21 StGB) und aufgehobener Schulpflicht (§ 20 StGB)	21
§ 3 Krankheitsbilder – geordnet nach den 4 Eingangsmerkmalen des § 20 StGB	23
I. „Krankhafte seelische Störungen“	23
1. Schizophrenien (ICD-10: F20–29)	23
a) Krankheitsbild (einige Charakteristika schizophrener Patienten/Symptomatologie)	24
aa) Grundstörungen	26
(1) Denkstörungen	26
(2) Affektstörungen	26
(3) Antriebsstörungen	27
bb) Akzessorische Störungen	27
(1) Wahn	27
(2) Halluzinationen	30
(3) Katatone Störungen	30

b) Ursache der Schizophrenie	33
c) Haftpsychosen	34
d) Verlauf schizophrener Psychosen	35
e) Therapie von Psychosen aus dem schizophrenen For- menkreis	39
f) Umgang mit Patienten mit einer schizophrenen Psychose	40
g) Schizophrenie, Delinquenz und Schuldfähigkeit	40
h) Paranoia (sensitiver Beziehungswahn)	46
i) Schizophrene im Maßregelvollzug	51
j) Nachsorge und Behandlungsmaßnahmen	56
2. Affektive Störungen (Depressionen und Manie, bipolare Störung – ICD-10: F30–39)	57
a) Affektive Störungen und Delinquenz	60
b) Therapie affektiver Störungen	66
c) Umgang mit manisch und/oder depressiv erkrankten Patienten	67
3. Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (ICD-10: F0)	67
a) Erscheinungsbild	68
aa) Akute hirnorganische Störungsbilder	68
(1) Akute Alkoholisierung und Delinquenz	69
(2) Pathologischer Rausch	78
(3) Actio libera in causa	78
(4) Akute Drogenintoxikation	79
(5) Sonstige akute (hirn-)organische Störungen	80
bb) Chronische hirnorganische Störungsbilder	80
(1) Definition und Ursache der verschiedenen Störungsbilder	80
(2) Symptomatik und Diagnostik	82
b) Therapie organisch bedingter Störungen	86
c) Organische psychische Störungen und Delinquenz	87
d) Umgang mit dementen und hirnorganisch veränderten Probanden	88
II. „Tiefgreifende Bewusstseinsstörung“	89
III. „Intelligenzminderung“	101
1. Was ist Intelligenz?	102
2. Krankheitsbild (Diagnostik und Symptomatik der Intelligenzminderung)	103
3. Ursache von Intelligenzminderungen	110
4. Intelligenzminderung und Delinquenz	111
5. Forensische Beurteilung von Intelligenzminderungen	112
6. Intelligenzgeminderte im Maßregelvollzug	113
7. Therapie von Patienten mit Intelligenzminderungen	114
8. Umgang mit Intelligenzgeminderten	118

IV. „Schwere andere seelische Störung“	118
1. Persönlichkeitsstörungen (ICD-10: F60–62)	120
a) Definition von Persönlichkeitsstörung	121
b) Form und Häufigkeit von Persönlichkeitsstörungen	123
aa) Dissoziale Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.2)	125
bb) Borderline-Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.3)	129
cc) Narzisstische Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.8)	130
dd) Histrionische Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.4)	131
ee) Paranoide Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.0)	131
ff) Schizoide Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.1)	132
gg) Anankastische (zwanghafte) Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.5)	133
hh) Ängstlich-vermeidende (sensitive) Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.6)	134
ii) Abhängige (dependent) Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.7)	136
c) Ursache von Persönlichkeitsstörungen	137
d) Verlauf von Persönlichkeitsstörungen	138
e) Persönlichkeitsstörungen und Delinquenz	139
f) Persönlichkeitsstörungen und strafrechtliche Beurteilung	139
g) Therapie von Persönlichkeitsstörungen	146
2. Abweichendes Sexualverhalten (ICD-10: F64–66)	147
a) Einige Zahlen und Fakten	149
b) Formen der Sexualdelinquenz und Tätertypen	150
aa) Sonstige paraphile Störungen („Perversionen“)	159
(1) Fetischismus	159
(2) Voyeurismus	159
(3) Sodomie (auch Zoophilie)	159
(4) Koprophilie	160
(5) Urophilie	160
(6) Nekrophilie	160
(7) Kannibalismus	160
(8) Störung der Geschlechtsidentität (Transsexualität)	161
bb) Sexualstraftäterinnen	164
cc) Sexuell übergriffige Kinder	167
c) Die Situation bzw. Perspektive der Opfer	167
d) Sexualstraftäter und strafrechtliche Beurteilung	170
e) Therapie von Sexualstraftätern	172
3. Sucht – Störungen durch Alkohol, illegale Substanzen (Drogen) und Medikamente (ICD-10: F10–19)	173
a) Symptomatik von Suchtstörungen	175
b) Ursache von Suchtstörungen	175
c) Alkohol	176

aa) Kriterien der Alkoholabhängigkeit	177
bb) Alkohol und Delinquenz	179
cc) Alkoholstörungen und strafrechtliche Beurteilung ..	180
d) Drogen (illegalen Substanzen)	180
aa) Drogenarten	181
(1) Cannabinoide (Hanfpflanze – Cannabis sativa) ..	181
(2) Heroin (und andere Opiate)	183
(3) Amphetamine und „Designerdrogen“	185
(4) Kokain	187
(5) LSD (D-Lysergsäurediethylamid)	188
(6) Psilocybin	189
(7) Ketamin	189
(8) Ayahuasca (auch als „Yagé“ oder „Yajé“ bezeichnet)	189
(9) Flüchtige Narkosemittel	190
bb) Therapeutischer Nutzen von Drogen („Psycholyse“) ..	190
e) Medikamentenabhängigkeit	191
f) Drogen und Delinquenz	192
g) Drogen und strafrechtliche Beurteilung	192
h) Therapeutische Maßnahmen	194
4. Sonstige forensisch relevante Störungsbilder (ICD-10: F4, F5, F8, F9) und spezielle forensische Fragestellungen	196
a) Spielsucht (pathologisches Spielen – ICD-10: F63.0)	196
aa) Therapeutische Maßnahmen	198
bb) Spielsucht und Delinquenz	198
cc) Spielsucht und strafrechtliche Beurteilung	198
b) Kleptomanie (pathologisches Stehlen – ICD-10: F63.2) ..	200
c) Pyromanie (pathologische Brandstiftung – ICD-10: F63.1) ..	201
d) Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS – ICD-10: F43.1)	202
e) Sonstige psychische Störungen (neurotische wie Angst-, Zwangs-, Anpassungs- oder Essstörungen – ICD-10: F4, F5)	204
f) Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS – ICD-10: F90)	204
g) Autismus-Spektrum-Störung (frühkindlicher Autismus – Kanner-Typ ICD-10: F84.0, atypischer Autismus F84.1 sowie Asperger-Syndrom F84.5)	206
h) „Stalking“	211
i) „Münchhausen-by-proxy-Syndrom“ (Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom)	213

§ 4 Das psychiatrische Sachverständigengutachten	217
I. Der Sachverständige als Wissensvermittler	217
II. Allgemeine Aspekte und Indikation für eine Begutachtung	217
III. Ablauf der Exploration und Aufbau eines Gutachtens	225
1. Exploration	226
2. Sonstige (Zusatz-)Untersuchungen	229
a) Apparative und sonstige Untersuchungen	230
b) Testpsychologische Untersuchungen	230
aa) Einleitung und Grundlagen	230
bb) Kontextvariablen	232
cc) Spezielle Testverfahren	233
(1) Leistungstests	234
(2) Persönlichkeitstests	235
(3) Ausgewählte Tests zur Erfassung bestimmter Störungen	239
3. Psychischer Befund	239
4. Beurteilung	241
5. Hauptverhandlung – Das mündliche Gutachten	242
IV. Problembereiche in der gutachterlichen Praxis	246
1. Allgemeine Aspekte und Fehlerquellen	246
2. Der nicht geständige bzw. die Begutachtung ablehnende Angeklagte	248
3. Anwesenheit des Strafverteidigers bei der Begutachtung	253
4. „Abhängigkeit“ des Sachverständigen vom Auftraggeber	254
5. Begutachtung ausländischer bzw. der deutschen Sprache nicht mächtiger Angeklagter	255
6. Zusammenarbeit von Gericht und Sachverständigen	255
§ 5 Die Maßregeln der Besserung und Sicherung	257
I. Einleitung	257
II. Kurzer historischer Abriss	259
III. Maßregelvollzug gemäß §§ 63, 64, 66 StGB	260
1. Voraussetzungen für die Unterbringung im Maßregelvollzug gemäß § 63 StGB	262
2. Patienten in der Maßregel gemäß § 63 StGB	267
3. Voraussetzungen für die Unterbringung im Maßregelvollzug gemäß § 64 StGB	271
4. Patienten in der Maßregel gemäß § 64 StGB	277
5. Voraussetzungen für die Unterbringung in der Sicherungsverwahrung (§ 66 StGB)	278
IV. Behandlungsmaßnahmen im Maßregelvollzug	285
1. Allgemeine Vorbemerkungen	285

2. Grundsätzliches zur psychiatrischen Behandlung im Maßregelvollzug	289
3. Behandlungsmaßnahmen	291
a) Aufnahme- und Diagnostikphase	293
b) Stationäre Behandlungsphase	293
aa) Psychotherapie	294
bb) Medikamentöse und andere somatische Behandlungen	299
(1) Neuroleptika	299
(2) Antidepressiva	300
(3) Beruhigungs- und Schlafmittel	301
(4) Antidementia	301
(5) Anti-Craving-Medikamente	301
(6) Psychostimulanzien	301
(7) Antiandrogene	302
cc) Wachtherapie (antidepressiv wirkender Schlafentzug)	302
dd) Elektrokrampftherapie (EKT)	303
ee) Co-therapeutische Maßnahmen	304
c) Ambulante bzw. poststationäre Behandlungsphase	306
d) Dokumentation	310
4. Kinder- und Jugendforensik	319
5. Effektivität des Maßregelvollzugs	322
a) Einige grundsätzliche Vorbemerkungen	322
b) Rückfallzahlen behandelter forensischer Patienten	323
aa) Patienten gemäß § 63 StGB	323
bb) Patienten gemäß § 64 StGB	324
§ 6 Die Beurteilung der Legalprognose	327
I. Einleitung	327
II. Prognosebereiche	328
1. Prognosen im Erkenntnisverfahren	328
2. Prognosen im Straf- und Maßregelvollzug	331
3. Entlassungsprognosen	331
III. Methodische Grundprobleme	332
1. Prognosen sind von einer Vielzahl an Faktoren abhängig! ..	333
2. Prognosen sind umso verlässlicher, je konstanter die Lebensbedingungen sind!	333
3. Je kürzer der Prognosezeitraum, desto treffsicherer die Prognose!	334
4. Das Phänomen der niedrigen Basisrate!	334
5. Das Phänomen „Falsch Positive“ („false positivs“)!	334
6. Weitere Einflussfaktoren	335
IV. Prognoseverfahren	336
V. Anforderungen an ein psychiatrisches Prognosegutachten	345

*Inhaltsverzeichnis**XVII*

1. Allgemeine bzw. formelle Mindestanforderungen	345
2. Mindestanforderung bei der Informationsgewinnung	345
3. Mindestanforderung bei der Abfassung des Gutachtens	346
4. Mögliche Fehler bei der Erstellung von Prognosegutachten ..	353
5. Aufgabenverteilung von Gutachter und Richter	355
 Weiterführende Literatur	357
Glossar	361
Stichwortverzeichnis	371